



# die Lupe

Ausgabe 06/2018  
29.07.2018 - 30.09.2018

Berichte und Informationen aus der Pfarre St. Josef

## Gebet einer Schnecke

Wie sehr beneide ich die Ameisen, die geschäftig hin und her eilen. Immer haben sie etwas Wichtiges vor, keine Zeit für ein Schwätzchen mit mir. Eine kleine Raupe fällt vor mir zu Boden und jammert entsetzlich. Ich tröste sie und sage ihr, dass sie bald ein Schmetterling sein wird. Dann besuche ich den alten Herrn Regenwurm.



Er erzählt mir die immer gleichen Geschichten. Ich habe Zeit und höre ihm zu. Vielleicht wolltest Du mich so, Herr: langsamer als die meisten Anderen, aber geduldig beim Zuhören und Trösten. Und so krieche ich mit Dir weiter, freue mich über die Sonnenkringel auf dem Boden und genieße ein Blättchen Salat.

Text: nach Gisela Baltes

Foto: [www.pixabay.de](http://www.pixabay.de)

## Wohin gehen wir?



Kürzlich fand in Villach Sankt Martin ein informativer Austausch mit Bischof Dr. Alois Schwarz statt, um mit den pfarrlichen Verantwortungsträgern im Haupt- und Ehrenamt personelle und pfarrbezogene Zukunftsfragen für den Villacher Raum zu klären. Nach einem Impulsreferat durch den Diözesanbischof, in dem die Pfarre als der ursprüngliche und eigentliche Ort der Seelsorge hervorgehoben wurde, stellte Generalvikar Guggenberger die Grunddaten des pfarrpastoralen Stellenplanes 2022 vor. Keine Pfarre soll aufgelöst werden. Der Umstand, dass die Kirchenbeitragsleistung rückläufig, der Klerus überaltert und die Zahl der Priester im Abnehmen begriffen ist, erfordert konzeptuelle Maßnahmen, um die Qualität in der Seelsorge zu sichern. Alternative Pfarrleitungsmodelle, wie das in Sankt Josef bereits umgesetzte Pfarrassistentenmodell, sollen vermehrt zur Anwendung kommen. Jede Pfarre soll nach Möglichkeit einen leitenden und bleibenden Verantwortungsträger vor Ort haben. Nachdem Pfarre ein Beziehungsgeschehen ist und kein starres Gefüge, soll sie auch mit einer Person identifiziert werden. Die Kirche vor Ort hat ein Gesicht. Priester wechseln und gehen,

Laienverantwortungsträger bleiben, geben Sicherheit, stärken das vertraute Miteinander, sind bleibende Bezugsperson, stehen für Kontinuität und haben das Ruder in der Hand. Da die Pfarrer der Zukunft in der Regel zwei Pfarren zu betreuen haben werden, können sie Leitungsverantwortung an qualifizierte LaienmitarbeiterInnen im Haupt- und Ehrenamt abgeben. Der Pfarrer ist nicht die Pfarre. In Sankt Josef war das ohnehin niemals der Fall. Hier verstand sich Kirche als Volk Gottes und hat als solches von allem Anfang an die Pfarrstruktur und das Pfarrleben geprägt. Dieses Grundverständnis charakterisiert unseren Pfarrgemeinderat und wird von unserer Obfrau überzeugt und streitbar gelebt. Leitungs- und Verantwortungsaufgaben können und sollen auch von LaienmitarbeiterInnen im Haupt- und Ehrenamt übernommen werden. Die Pfarre als Wir steht im Vordergrund. Pfarre steht für Herberge, Beheimatung und Gemeinschaft, die einen tragenden Grund hat, nämlich Jesus Christus. Ohne Menschen mit lebendigem Bezug zu ihm, ist Pfarre eine leblose Organisationsstruktur, kann keine Pfarre bestehen.

Ihr Pfarrmoderator  
Herbert Burgstaller

## Pfarrwallfahrt an den Wolfgangsee

am Samstag, dem 20. Oktober

Abfahrt 8 Uhr in Sankt Josef mit Busreisen Kastler Hl. Messe in Sankt Wolfgang, Mittagspause Schiffahrt nach Strobl, Aufenthalt in Sankt Gilgen Rückkehr ca. 20 Uhr

Kosten: 35,- Euro (ohne Verpflegung)

Anmeldung bitte ab 21.

August mit Bezahlung in der Pfarrkanzlei, Di. 14-16

Uhr, Do. und Fr. 8-11 Uhr

Informationen bei Frau

Höhndorf: 0676/87726325



**B**abies und Kleinkinder aufgepasst!  
Die Eltern-Kind-Gruppe startet nach der Sommerpause



am Montag, dem 17. September um 9 Uhr  
Informationen bei Frau Melanie Kogler,  
Telefon 0664/5415495



Ab in die Ferien ging es für die fünfzehn Kinder und zehn Betreuerinnen der Lernbetreuung Sankt Josef mit einem bunten Abschlussfest. Im Herbst wird die ehrenamtliche Leiterin Angelika Sattlegger mit ihrem Team wieder neu durchstarten.

### Dr. Johann Schwaiger

Arzt für Allgemeinmedizin

Alle Kassen

9500 Villach, Richtstr. 35

Tel. 04242 / 32 889

Mo, Di, Do, Fr ... 8 – 12 h,

Mo 16 – 18 h, Mi 16 – 20 h

alle Farben dieser Welt

www.farbenzentrum.at

**farben** Zentrum

9500 Villach  
Farbenstr. 1

Tel. 37171

**Raimund Haberl GmbH**

### AUTO DIENST

Plasounig

KFZ-Werkstätte

Helmut Plasounig

Heidenfeldstr. 65

A-9500 Villach

Tel: 04242/37280

Fax: 04242/37280-4



DER FREUND  
IHRES AUTOS

„Ein wunderbarer Tag, den uns der Herr gemacht ...“

Bei strahlend schönem Wetter begaben sich zweiundzwanzig „Spätleser“ Ende Juni auf den Monte Lussari. Das Abenteuer begann mit einer spannenden Gondelfahrt, die wirklich niemanden erschüttern konnte.



Etwas beschwerlich war für einige der Weg bis zur Kirche, doch alle waren danach stolz, diese Herausforderung gut geschafft zu haben. Nach dem Gottesdienst in drei Sprachen ging es zum Mittagessen. Fröhlich klang der Ausflug mit der Gewissheit aus – im Oktober geht es wieder weiter mit unseren monatlichen Treffen, zu denen wir alle jetzt schon herzlich einladen.

I. Neubauer

### Gemeinschaftszeichen unterm Nussbaum

Aufstehen und für Gott und die Menschen offen sein - dazu lud Vikar Eugen Magas anlässlich des Pfarrfestes ein. Die Messe wurde von Schola und Herzklang Sankt Josef musikalisch gestaltet. Pikante und süße Kulinarik, eine Tombola und Tortenversteigerung, eine sehr pfiffige Tanzeinlage und ein farbenfrohes Kinderprogramm sorgten anschließend für Zuhause - Stimmung. Danke allen Sponsoren, BäckerInnen und MitarbeiterInnen, die mit viel Selbstverständlichkeit und Fröhlichkeit das Pfarrfest zu einem pulsierenden und innigen Gemeinschaftszeichen gemacht haben!



### Herzklang Jubiläum



Seit vielen Jahren bringen die Mitglieder von Herzklang Sankt Josef (vormals Rhythmikgruppe) Talent, Kraft und Zeit für die Mitgestaltung der Liturgie ein. Dies wurde im Juni bei einer Sonntagsmesse mit Prälat Matthias Hribernik und anschließender Agape gefeiert.

Foto: Lexe

# Geknipst



Eine, die allen Schwierigkeiten trotz, ehrgeizig ist und selten aufgibt, nicht wehleidig und stets gut gelaunt ist, ohne Murren immer hilfsbereit zur Stelle eilt, für jedes Problem kreativ eine Lösung sucht, mit Kochlöffel und Bohrmaschine gut umgehen kann, tierlieb ist und die Natur mag, kann man als patentes Mädel bezeichnen. Melanie Kopeinik, „Melli“ (15), ist in St. Josef aufgewachsen, hat nach Mamas Vorbild zu ministrieren begonnen und ist langsam in die Mitarbeit hineingewachsen. Sie hilft in der Kindergruppe der Pfarrassistentin, beim Ferienlager darf sie heuer im Team der Betreuerinnen sein. Auch ältere Menschen liegen ihr am Herzen, weshalb sie ab Herbst die Fachschule für Sozialberufe besucht. In den Ferien will Melli die Gegend mit dem Moped erkunden, mit Babysitten Taschengeld verdienen, für Wettbewerbe beim Jugendrotkreuz üben und natürlich wie andere Teenager auch: Videos schauen, shoppen, faulenzern, mit Freundinnen quatschen oder einfach nichts tun.

Genieße die Tage, Melli! mlr

DER FRiseur IM ATRIO  
**WAGNER**  
für Haare  
www.wagnerfuerhaare.at

**SONNEN APOTHEKE**  
Mag.pharm. Dr. Gabriella Arrighi  
Kärntner Strasse 11  
Tel.: 04242-35350  
GESUNDHEIT ENERGIE  
NEUE PERSPEKTIVEN

**HB HOCHKOFLER**  
BUSREISEN  
Triglavstraße 10  
9500 Villach  
04242 / 33 160  
hb-office@hochkofler.com  
www.hochkofler.com



# GOTTESDIENSTORDNUNG



## Liebes Gedenken an Verstorbene

Es verstarben am

10. Juni 2018  
 Kristof SÜVEG-KOTRA,  
 Robert-Musil-Straße

22. Juli 2017  
 Astrid Sormann, Kärntner Straße

7. September 2013  
 KR Prof. Mag. Ignaz Kienzl  
 Pfarrer von St. Josef ab 2001

17. September 2017  
 Peter Plattner, Aufeldgasse  
 Das ewige Licht leuchte ihnen!

### HEILIGE TAUFE

16. Juni 2018  
 Nora Pia LAUERMANN

7. Juli 2018  
 Hanna VIERBAUCH-AICHER

8. Juli 2018  
 Maximilian RAUTER

Eltern und Kindern Gottes reichen Segen!



Am 15. Juli 2018 feierten

### Sieglinde und Gunter Krampfl

das Fest der Goldenen Hochzeit.  
 Die große Familie gestaltete  
 die Heilige Messe musikalisch,  
 Freundeskreis und Pfarrgemein-

de stimmten kräftig in den Volksgesang  
 ein. Anschließend gab es eine Agape  
 im Pfarrhof.

Die LUPE-Redaktion gratuliert sehr  
 herzlich und wünscht dem Jubelpaar  
 noch viele gute, gemeinsame Jahre.

Ob Lagerfeuer, Holzkohle, Elektrogrill  
 oder Gas, **Grillen macht Spaß.**

Wenn irgendwo Rauch aufsteigt und  
 der Geruch von Gebratenem in die  
 Nase kriecht, dann ist dies ein eindeu-  
 tiges Zeichen für Sommer! Rustikal  
 kann man auch auf Besteck verzichten  
 und die Knochen abnagen. Ungeschälte  
 Erdäpfel aus der Glut sind eine Köst-  
 lichkeit. Abert wenn du das Alles nicht  
 magst, setz dich mit mir ans Feuer und  
 lausche den Grillen.

**Fini** wünscht mit  
 und ohne Grillerei  
 einen genussvollen  
 Sommer.



Nächster Redaktionsschluss: Mo, 18.9.2018  
 Das nächste Pfarrblatt erscheint am 28.9.2018  
 email: pfarrblattst.josef@gmx.at

**SO 29.7. 17. SONNTAG IM JAHRESKREIS**  
**10.15 Uhr** (+ Erika Lexe / ++ Familie Wilhelmer)  
 mit den Kindern vom Ferienlager

**DI 31.7. 18.00 Uhr** (+ Dr. Fritz Ehrenfried)

**DO 2.8. 18.00 Uhr** (+ Josef Herzog) - anschließend monatliche  
 eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr - Opfersammlung  
 für das Straßenkinderprojekt der Wernberger Schwestern

**FR 3.8. 8.00 Uhr** (+ Alfred Küng)

**SO 5.8. 18. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**10.15 Uhr** (+ Agathe Logar)

**DI 7.8. 18.00 Uhr** (+ Dr. Sauerwein)

**DO 9.8. 18.00 Uhr** Heilige Messe

**FR 10.8. 8.00 Uhr** Heilige Messe

**SO 12.8. 19. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**10.15 Uhr** (+ Franz Zupan) Musikalische Gestaltung  
 durch Familie Neubauer

**DI 14.8. 18.00 Uhr** (++) Martha Gaugusch, Ehemann und Eltern)  
 Caritas-Augustsammlung gegen Hunger und Katastrophen

**MI 15.8. MARIÄ AUFNAHME IN DEN HIMMEL**

**10.15 Uhr** (++) Familie Maier)

**DO 16.8. 18.00 Uhr** Heilige Messe

**FR 17.8. 8.00 Uhr** Heilige Messe

**SO 19.8. 20. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**10.15 Uhr** Heilige Messe mit Herzklang St. Josef

**DI 21.8. 18.00 Uhr** Heilige Messe

**DO 23.8. 18.00 Uhr** Heilige Messe

**FR 24.8. 8.00 Uhr** Heilige Messe

**SO 26.8. 21. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**10.15 Uhr** Heilige Messe

**DI 28.8. 18.00 Uhr** Heilige Messe

**DO 30.8. 18.00 Uhr** Heilige Messe

**FR 31.8. 8.00 Uhr** Heilige Messe

**SO 2.9. 22. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**10.15 Uhr** Heilige Messe

**DI 4.9. 18.00 Uhr** Heilige Messe

**DO 6.9. 18.00 Uhr** Heilige Messe - anschließend monatliche  
 eucharistische Anbetung bis 19.30 Uhr - Opfersammlung  
 für das Straßenkinderprojekt der Wernberger Schwestern

**FR 7.9. 8.00 Uhr** (Pfarrer Ignaz Kienzl)

**SO 9.9. 23. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**10.15 Uhr** (Pfarrer Ignaz Kienzl) mit Herzklang St. Josef

**DI 11.9. 18.00 Uhr** (++) Martha Gaugusch, Ehemann und Eltern)

**DO 13.9. 18.00 Uhr** Heilige Messe

**FR 14.9. 8.00 Uhr** Heilige Messe

**SO 16.9. 24. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**10.15 Uhr** (++) Hildegard und Susanne Frühstück /  
 Peter Plattner)

**DI 18.9. keine Heilige Messe**

**DO 20.9. keine Heilige Messe**

**FR 21.9. keine Heilige Messe**

**SO 23.9. 25. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**10.15 Uhr** (+ Anton Schönberg)

Sammlung für die Erzdiözese Sarajewo

**DI 25.9. 18.00 Uhr** Heilige Messe

**DO 27.9. 18.00 Uhr** Heilige Messe

**ER 29.9. 8.00 Uhr** Heilige Messe

**SO 30.9. 26. SONNTAG IM JAHRESKREIS**

**10.15 Uhr** (um Gesundheit)

### Jeden 13. des Monats

von Mai bis Oktober jeweils um 18.30 Uhr

### MONATSWALLFAHRT

vom Kirchlein Gratschach nach Maria Landskron (19.00 Uhr Hl. Messe)

Sammelbus ab Kirche St. Josef: 17.30 Uhr